



Wenns ums Klima geht, reden wir mit.

Patrick Lerf

Leiter Finanzen, Klimaverantwortlicher GVB

23. Februar 2011



**Gebäude
Versicherung Bern**

Wenns drauf ankommt.

Ablauf

- **Begrüssung:** Martin Thomann, Departementsvorsteher Hochbau und Mitglied des Gemeinderates von Ittigen
- **Klimastrategie der GVB:** Patrick Lerf, Mitglied der Geschäftsleitung und Klimaverantwortlicher der GVB
- **MINERGIE-Haus im Kirschenacker:** Hans-Ulrich Steiner, Dipl.Architekt ETH/SIA Architekturbüro Trachsel Steiner + Partner AG und Verwaltungsrat der Aegertenhof AG
- Baustellenbesichtigung
- Stehlunch
- Ende ca. 14.00 Uhr

Klimastrategie eines Dienstleisters

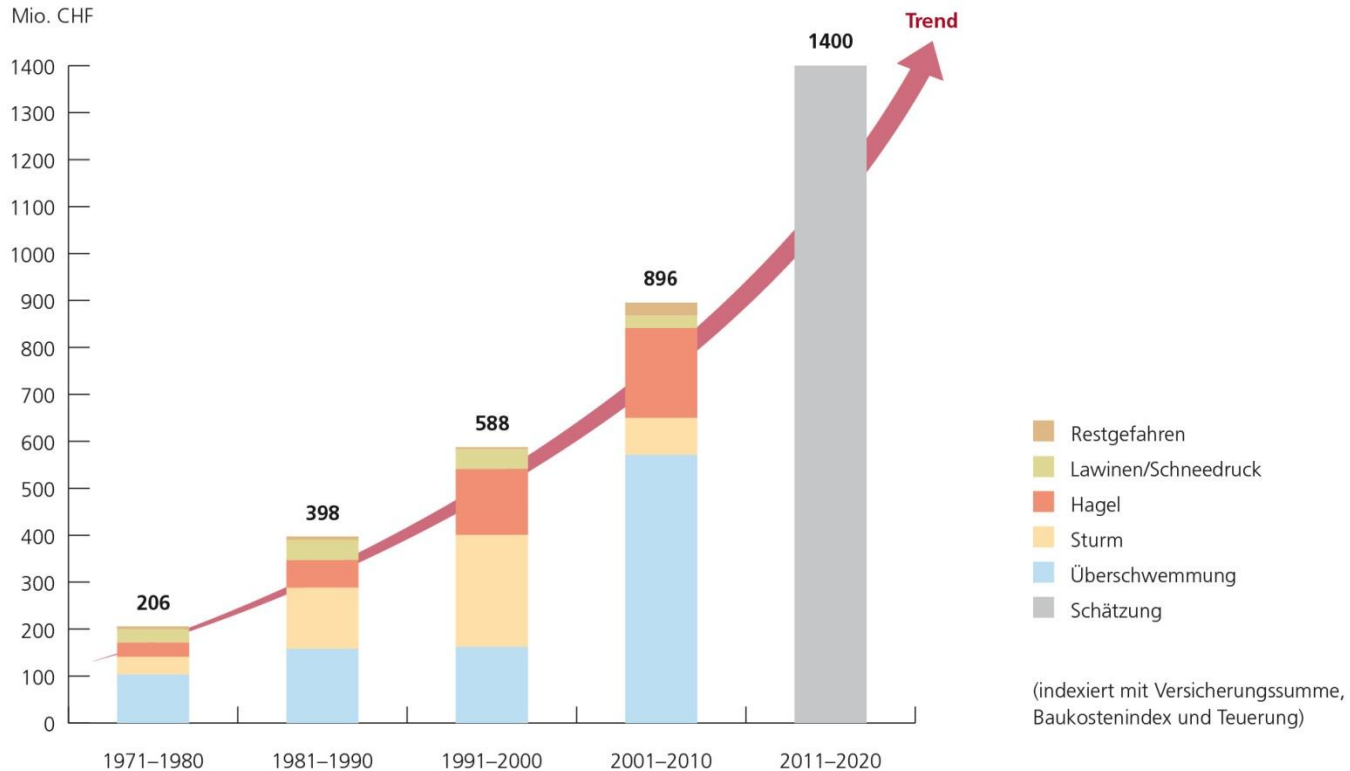
Patrick Lerf, Leiter Finanzen, Klimaverantwortlicher GVB



Herausforderung Elementarschäden

Elementarschäden steigen überproportional

Jedes Jahrzehnt über 50% mehr Elementarschäden.



Elementarereignisse nehmen zu und haben bei der GVB Auswirkungen auf die Kapitalsubstanz.

Der Klimawandel

- verursacht häufigere und heftigere Unwetter
- vergrössert die Schadenssumme und die Risiken
- ist die strategische Herausforderung der GVB

Um die Auswirkungen des Klimawandels zu schmälern, will die GVB auch ihre eigenen Treibhaus-Emissionen reduzieren. Daher hat sie im Herbst 2009 eine Klimastrategie verabschiedet.

Klimastrategie – interne Emissionen

- Reduktion um 20 % innert 7 Jahren
(ausgehend vom Basisjahr 2007)
- klimaneutrale Geschäftstätigkeit
(Kauf von Emissionszertifikaten für restliche Emissionen)



Beispiele

- schadstofffreies Elektrofahrzeug
- Kauf von Ökostrom
- Sanierung Betriebsgebäude
- Papierverbrauch
- PC-Hardware-Infrastruktur
- Neue Druckzentren
- Raumtemperatur

Klimastrategie – Emissionen

Wertschöpfungskette (Kunden/Lieferanten)

- Reduktion um 20 % innert 7 Jahren bei Anlageobjekten (grösstes Potenzial)
- Produkte und Dienstleistungen, die das klimaschonende Verhalten unterstützen



Beispiele

- nachhaltige Immobilienstrategie (Minergie-Standard)
- Investitionen in nachhaltige Kapitalanlagen
- Öko-Versicherungsprodukt in Entwicklung
- Investition in Projekte zur CO₂-Reduktion

Klimastrategie – externe Emissionen

- Aufklärung und Sensibilisierung
- Schadenpotenziale erkennen und mindern
- Engagements, Partnerschaften und Mitgliedschaften



Beispiele

- Nationales Klimaforum
- Klimastiftung Schweiz
- Bildungszentrum WWF
- Klimabewusst Ittigen

Resultate

CO_{2e}-Fussabdruck der GVB

Bis 2014 will die GVB ihre Emissionen um 20% reduzieren.

